

Tolle Klangfülle, edles Design

Lautsprecher von
Piega bieten viel
Hörgenuss – neu
zu guten Preisen

Begonnen hatte die Geschichte in einer Garage. Kurt Scheuch und Leo Greiner fertigten Lautsprecher für private Zwecke. Aus dem Hobby wurde bald beruflicher Ernst. Vor 23 Jahren gründeten die beiden Tüftler die Firma Piega mit Sitz in Horgen. Bis heute ist das Unternehmen zum grössten Lautsprecher-Hersteller der Schweiz gewachsen. Seine vielfach prämierten Produkte zählen in Fachkreisen zu den «Rolls-Royce» unter den Lautsprechern. «Genuss auf allerhöchstem Niveau» hatte einst die Zeitschrift «Stereoplay» den Geräten bescheinigt. Die technisch hochwertigen Lautsprecher haben allerdings ihren Preis.

Doch nun wagt Piega den Einstieg in ein preislich erschwingliches Segment. Für diesen Schritt ist eine neue Linie entwickelt worden. Das Unternehmen lanciert Lautsprecher in kleineren Formaten. Diese T-Micro-Modelle unterscheiden sich auf technischer Ebene nur wenig von den Luxus-Lautsprechern. Piega ist weltweit führend in gewissen Bereichen der Hochtton-Technik (der sogenannten Bändchen-Technologie) und musste in diesem Bereich zwangsläufig gewisse Kompromisse bei der neuen Reihe eingehen.

Unverzichtbar bleibt jedoch das von Piega bevorzugte Aluminium. Das Metall für das resonanzfreie Gehäuse wird anstelle des vielfach

verwendeten Holzes eingesetzt. «Damit erreichen wir im Lautsprecher mehr Nettovolumen», erläutert Kurt Scheuch die Vorteile. Aluminium hat auch einen Nachteil: hohe Kosten bei der Fertigung. Piega, die ihre Produkte in 20 Länder exportiert, hofft jedoch, dieses «Manko» dank höheren Produktionszahlen ausgleichen zu können.

Der schlanke Säulen-Lautsprecher TMicro 5, neun Kilo schwer und einen Meter hoch, vermag jedenfalls höhere Ansprüche zu befriedigen. Der Klang ist hervorragend, das Design in Schwarz, Weiss oder Silber wirkt edel. Musikalisch sind die Boxen ein Hörgenuss, optisch ein Blickfang in der Stube. Dieses Doppelbass-Modell erreiche eine Klangfülle, die bis anhin in dieser Kategorie nicht zu erreichen gewesen sei, hebt Scheuch hervor. Dank den relativ bescheidenen Ausmassen kommen die Säulen-Lautsprecher namentlich in kleineren Räumen hervorragend zur Geltung. Alle Musikrichtungen werden mit Fülle und Feingefühl wiedergegeben.

Der Preis von 1400 Fr. pro Paar strapaziert das Portemonnaie in einem durchaus vertretbaren Rahmen. Noch kleiner im Ausmass ist der neue Satellit TMicro 3 mit einer Grundfläche von lediglich 12x13 Zentimetern (600 Fr.). Dieser Winzling benötigt jedoch einen sogenannten Subwoofer (900 Fr.), um die gleiche Klangqualität wie der Säulen-Lautsprecher zu erreichen. *Peter Keller*

Piega-Lautsprecher gibt es im guten Fachhandel. Eine Liste ist unter mail@piega.ch oder 044 725 90 42 erhältlich. Weitere Infos unter www.piega.ch.

